# Reinigung Glas

Eigenschaften von glas.

Um die Eigenschaften der Gläser über den gesamten Nutzungszeitraum zu erhalten, ist eine fachgerechte, auf die jeweilige Verglasung abgestimmte Reinigung in geeigneten Intervallen Voraussetzung.

Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend neutraler

Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger. Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann für die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden. Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel

generell nicht angewendet werden.

**Zusatzhinweise für satinierte und gesandstrahlte Flächen:**

Bei satinierten und gesandstrahlten Flächen darf bei der Reinigung kein zu großer Druck ausgeübt werden, dies kann einen Abrieb der Oberflächenstruktur hervorrufen. Um eine Wolkenbildung zu vermeiden, reiben Sie die Scheibe mit einem fusselfreien Tuch ganzflächig trocken. Bitte verwenden Sie für die Reinigung keine Papier- oder Zellstofftücher, da diese einen zu starken Abrieb auf der rauen Oberfläche haben.

**Zusatzhinweise für siebbedruckte Gläser:**

Siebbedruckte Oberflächen sind weicher als eine glatte Glasoberfläche und daher empfindlicher bei mechanischen Reinigungsmitteln. Zudem dürfen sie nicht mit Säuren gereinigt werden, da diese das Druckbild angreifen können.

**Achtung!**

Der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z.B. Klingen oder Messer, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen.